

Deutsche Demokratische Republik sowie vorsätzlich begangene S. gegen das Leben. Verbrechen sind auch andere vorsätzlich begangene gesellschaftsgefährliche S. gegen die Rechte und Interessen der Bürger, das sozialistische Eigentum oder andere Rechte und Interessen der Gesellschaft, die eine schwerwiegende Mißachtung der sozialistischen Gesellschaft darstellen. Die Verbrechen stellen einen zahlenmäßig kleinen Teil der S. in der DDR dar. Wegen ihrer hohen Gefährlichkeit werden Verbrechen mit der Anwendung strenger Strafmaßnahmen (Mindeststrafe 2 Jahre Freiheitsentzug, höchste zeitige Freiheitsstrafe 15 Jahre Freiheitsentzug, lebenslänglicher Freiheitsentzug) geahndet.

Strafvollzug —» *Strafe*

Strategie und Taktik der revolutionären Arbeiterbewegung: Wissenschaft und Kunst der politischen Führung des —» *Klassenkampfes* der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten für ihre soziale und nationale Befreiung. Die Aufgabe der politischen S. u. T. besteht darin, die ökonomischen und politischen Aktionen des Proletariats und seiner Verbündeten auf die in der jeweiligen Periode zu lösenden Hauptaufgaben zu konzentrieren, die Grundsätze und Hauptregeln für die Leitung des Klassenkampfes des Proletariats und, aller Werktätigen, die Wege und Mittel für die Erreichung des Endziels der Arbeiterbewegung zu begründen. Die S. u. T. gehört zum —\* *wissenschaftlichen Sozialismus* und ist untrennbar mit allen Bestandteilen des —» *Marxismus-Leninismus* verbunden. Die Wirkungssphäre der S. u. T. ist der Bereich der Arbeiterbewegung, der bewußte und organisierte Kampf der Arbeiterklasse. Die Reife einer —» *marxistisch-leninistischen Partei* »erweist sich daran, wie sie es versteht, die jeweiligen

Kampf- und Entwicklungsbedingungen wissenschaftlich exakt zu analysieren, die objektiven Erfordernisse des gesellschaftlichen Fortschritts möglichst genau zu erfassen, eine dementsprechende Strategie und Taktik auszuarbeiten, die Massen zu mobilisieren und zu führen« (Honecker, Reden und Aufsätze, 5, S. 329). Die Grundlagen für die Strategie und Taktik des Klassenkampfes wurden von K. Marx und F. Engels ausgearbeitet und durch W. I. Lenin entsprechend den neuen Kampfbedingungen im Imperialismus weiterentwickelt. Seitdem hat die Arbeiterbewegung neue Erfahrungen erworben, hat sich das Verhältnis der Klassenkräfte in der Welt und in einzelnen Ländern von Grund auf gewandelt. Es wurde notwendig, die strategischen und taktischen Konzeptionen den veränderten Bedingungen entsprechend weiterzuentwickeln. Die grundlegenden Prinzipien und die Methoden für die Bestimmung der Mittel und Formen zur Leitung des Klassenkampfes, wie sie von den Klassikern des Marxismus-Leninismus erarbeitet worden sind, behalten aber auch heute in vollem Umfang ihre Geltungskraft. Ausarbeitung der politischen *Strategie* bedeutet Festlegung des Hauptziels und der Hauptstoßrichtung des revolutionären Kampfes der Arbeiterklasse in der jeweiligen Periode, Bestimmung des Hauptklassenfeindes sowie des Verhältnisses zu den anderen sozialen Kräften (—» *Bündnispolitik*'), Auffinden des jeweiligen Hauptkettengliedes in den Aufgaben der Partei. Die *Taktik* dient der Verwirklichung der Strategie, sie ist die Gesamtheit der Formen, Mittel und Methoden des Kampfes für das jeweilige strategische Ziel. Sie erfaßt einen vielfältigen Fragenkreis: die Formen des Kampfes (ökonomische, politische, ideologische; legale und illegale, parlamentarische und außerparlamentari-